

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
und die Klaus Tschira Stiftung
verleihen

Professorin Barbara Schwarze

in Anerkennung ihrer Beiträge
zur Informatik die

Klaus-Tschira-Medaille für Informatik.

Hamburg, den 28. September 2022

Christine Regitz
Präsidentin der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Beate Spiegel
Geschäftsführerin der
Klaus Tschira Stiftung

»Nichts gegen die verschiedenen
Disziplinen, aber ich finde, die
spannendsten Dinge passieren an
den Schnittstellen.«

Dr. h.c. Dr.-Ing. E.h. Klaus Tschira
1940 – 2015



Klaus-Tschira-Medaille

2022

Mit Barbara Schwarze ehren die Gesellschaft für Informatik und die Klaus Tschira Stiftung eine herausragende Verfechterin der Förderung der Frauen in der Informatik. Durch ihr unermüdliches Engagement wirkt sie auf vielen Feldern daran mit, Frauen den Weg in MINT-Berufe zu ebnen und diese für sie attraktiv zu machen. Dabei engagiert sie sich als Brückenbauerin zwischen den unterschiedlichsten Sektoren wie Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Barbara Schwarze studierte Soziologie und ist seit 2007 Professorin für Gender und Diversity Studies an der Hochschule Osnabrück, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik. Sie engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit mehr als 40 Unternehmen und Lehrenden der Fakultät für das Thema Frauen in MINT-Studiengängen und hat hierzu unter anderem das Niedersachsen-Technikum entwickelt.

Als Expertin hat Barbara Schwarze auf bundespolitischer Ebene mehrere Bildungsprojekte zum Thema Gender und IT mit auf den Weg gebracht, unter anderem den Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag. Als Vorstandsvorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und als Netzwerkerin hat sie Mädchen und Frauen stets darin bestärkt, in MINT-Berufe zu gehen und der Technik neue Impulse zu geben.

In und mit der GI engagiert sich Barbara Schwarze in vielfältiger Weise. Sie ist stellvertretende Sprecherin des GI-Beirats für IT-Weiterbildung und seit Jahren intensiv in diesem Bereich aktiv. Dabei hat sie insbesondere die Leitlinien für den Erwerb digitaler Kompetenzen in Pflegeberufen miterarbeitet. Der Fachgruppe Frauen und Informatik in der Gesellschaft für Informatik ist sie seit vielen Jahren durch Vorträge, Moderationen und wertvolle Anregungen verbunden.

Barbara Schwarze ist mit ihren Aktivitäten und ihrer großen Sichtbarkeit in Gesellschaft und Politik eine herausragende Wegbereiterin und Mutmacherin für Frauen, die einen MINT-Beruf anstreben und nach Vorbildern suchen.